

Lass mir das Ziel vor Augen bleiben

Lass mir das Ziel vor Augen bleiben, zu dem du mich berufen hast.

Lass nicht aus deiner Spur mich treiben des Weges Länge oder Last.

*Bin ich versucht, auf mich zu schauen und nicht mehr auf das Ziel zu sehn,
hilf mir aufs Neue im Vertrauen auf deinen Sieg voran zu gehn.*

Dir will ich auf dem Wege singen, weil du mir Mut und Freude gibst.

Du selber wirst ans Ziel mich bringen, weil du, mein Jesus, mich so liebst.

*Bin ich versucht, auf mich zu schauen und nicht mehr auf das Ziel zu sehn,
hilf mir aufs Neue im Vertrauen auf deinen Sieg voran zu gehn.*

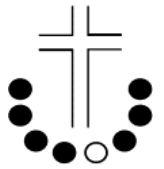
Dort werden alle Dämmerungen und alle Nächte dieser Zeit in alle Ewigkeit verschlungen vom Lichtglanz deiner Herrlichkeit.

*Bin ich versucht, auf mich zu schauen und nicht mehr auf das Ziel zu sehn,
hilf mir aufs Neue im Vertrauen auf deinen Sieg voran zu gehn.*

Text: Helga Winkel 1984

Melodie: Christine Wackenhuth und Ikuko Enomoto 1984

Gemeinde *Perspektiven*



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.

Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe

<http://www.efk-leopoldshoe.de/>

Februar

2016

Gottes Hand

In einem Film über Tierfänger in Afrika kommt eine junge Frau in eine brenzlige Situation. An einem Wasserloch steht sie plötzlich einem Löwen gegenüber. Allein und unbewaffnet. Glücklicherweise ist ihr aus dem Lager ein Mann mit einem Gewehr gefolgt, der mit ein paar Schüssen in die Luft den Löwen verjagt. Gut, dass in dieser Situation jemand in der Nähe war, der wusste, wie man sich jetzt verhalten musste. Der Apostel Petrus vergleicht das Leben des Christen mit so einer Situation. Er schreibt: „Euer Widersacher, der Teufel, geht umher **wie ein brüllender Löwe** und sucht, wen er verschlinge.“ Diesem Raubtier wären wir hilflos ausgeliefert, wenn da nicht jemand bei uns wäre, der uns mit starker Hand und guten Ratschlägen schützt. Petrus schreibt: „Demütigt euch unter der gewaltigen Hand Gottes...“ Gott gibt uns durch seinen Apostel in 1. Petrus 5 vier wichtige Anweisungen, wie unsere Seelen in dieser Gefahr überleben können. Erstens: Demut! „Demütigt euch unter Gottes Hand“, schreibt Petrus, und: „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ Ein Afrika-Urlauber sollte beim Auftauchen eines brüllenden Löwen vor dem Raubtier Respekt haben und in der Nähe des Wildhüters bleiben. Es wäre tödlicher Leichtsinn, sich dem Löwen zu nähern, um ein paar gute Fotos machen zu können. Zweitens: Gelassenheit! „Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch“, schreibt Petrus. Der Afrikaurauber wirft seine Angst und Sorge auf den Wildhüter und hat die Zuversicht, dass dieser den Löwen im Notfall schon abwehren wird. Drittens: Nüchternheit! „Seid nüchtern“, schreibt Petrus. Er dachte dabei nicht in erster Linie an den Verzicht auf Alkohol. Mit Nüchternheit ist hier Besonnenheit gemeint, Bedachtsamkeit. Wer wie die afrikanischen Urlauber in eine gefährliche Situation gerät, der tut gut daran, nicht kopflos zu werden, sondern sich besonnen zu verhalten. Und Viertens: Wachsamkeit! „Wacht“, schreibt Petrus. Dabei ist nicht ausschließlich an einen kurzen Schlaf gedacht, sondern an die Wachsamkeit des Glaubens, und ergänzt noch: „Widersteht dem Teufel, seid fest im Glauben!“ Jesus selbst hat seine Jünger mehrfach zur Glaubenswachsamkeit aufgefordert. Demut, Gelassenheit, Nüchternheit und Wachsamkeit – das rät uns Gott hier durch den Apostel Petrus. Beherzigen wir diese Anweisungen und bleiben unter der gewaltigen Hand Gottes! Der Teufel (dieser brüllende Löwe) kann uns nichts anhaben, denn Jesus Christus ist stärker als er. Amen.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Gerhard B.	01.02.	Regina V.	19.02.
Helmut W.	01.02.	Gabriel B.	22.02.
Irene R.	07.02.	Marina W.	23.02.
Nora Kristin G.	10.02.	Emanuel V.	27.02.
Andreas P.	15.02.		

Wirf deine Sorgen auf Gott. Er sorgt für dich.

1.Petrus 5,7

Jesus, Lamm und Löwe

Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünden trägt. *Joh. 1, 29*
 Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, aufzutun das Buch und seine sieben Siegel. *Off. 5, 5*

Im neuen Testament wird an mehreren Stellen auf Jesus als dem Lamm Gottes hingewiesen z.B. *Joh. 1,29 und 36* und auch in *Off. 5,6* So heißt es im *1.Petrus 1, 18-20*: denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem nichtigen Wandel nach der Väter Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes. Jesus. Lamm **und** Löwe. Der Löwe ist Sinnbild für Kraft und Macht und Herrschaft. Zwar wird auch beim Teufel das Bild vom Löwen gebraucht, wenn es heißt: Der Teufel geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Hier wird aber nicht gesagt, dass er ein Löwe ist, der also die Kraft, die das Bild versinnbildlicht, auch hat, sondern er ist nur wie ein Löwe, der sich gewissermaßen dafür ausgibt, ohne es wirklich zu sein. Von Jesus heißt es aber ausdrücklich, dass er der Löwe aus dem Stamm Juda ist. Der Löwe ist der absolute Herrscher der Savanne. Er ist jedem anderen Tier an Kraft überlegen. Er ist der König der Tiere. Kein Tier wagt es, sich ihm zu nähern. Der Löwe hat keinen natürlichen Feind, er ist allen überlegen. Jesus ist der unumschränkte Herrscher im ganzen Universum, im Himmel und auf Erden. Niemand ist ihm überlegen. Kein Feind kann ihm etwas anhaben. Auch den Teufel hat er besiegt. Und das ist wahr, Er hat es dadurch bewiesen, dass er vom Tode auferstanden ist. Im Missionsbefehl sagt Jesus: „ Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“ Er ist Retter und Richter. Was ist er für dich?

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Wirf deine Sorgen auf Gott. Er sorgt für dich.

1.Petrus 5,7



Feb.	Tag	Termin	Beginn
3	Mi	Hauskreise	20:00
4	Do	Gebetsabend	20:00
7	So	Gottesdienst, Predigt: Peter Penner, anschließend Gemeindemittagessen	10:00
8	Mo	Treffen Leitungskreis	20:00
9	Di	Frauenabend, Thema: Die Macht der Worte-Juliane Kokott	20:00
10	Mi	Hauskreise	20:00
11	Do	Gebetsabend	20:00
12	Fr	Terminplanung, alle Interessierten sind herzlich willkommen	20:00
12	Fr	Treffen der Jugend	19:30
13	Sa	Männerfrühstück	08:30
14	So	Gottesdienst, Predigt: Herbert Bojahr	10:00
17	Mi	Hauskreise	20:00
18	Do	Gebetsabend	20:00
21	So	Gottesdienst mit freien Beiträgen und Abendmahl	10:00
21	So	„Blind-Date“-Kaffeetrinken	15:00
24	Mi	Hauskreise	20:00
25	Do	Mitgliederversammlung	20:00
26	Fr	Treffen der Jugend	19:30
27	Sa	Andacht im Seniorenheim Sielemannshof	16:00
28.	So	Gottesdienst, Predigt: Werner Wiebe	10:00

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
 IBAN: DE71482501100005062294, BIC: WELADED1LEM